

Naturpark Gemeindekindergarten Wenns



Kindergartenjahr 2025/26

Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Leitbild und Werte	1
2.1 Bild vom Kind	2
3. Zielgruppen und Gruppenstruktur	2
4. Pädagogische Schwerpunkte	3
4.1 Naturparkkindergarten.....	3
4.2 Individualität und individuelle Förderung	3
4.3 Ganzheitliche Förderung	3
4.4 Inklusion	3
4.5 Vorbereitung auf die Schule	4
5. Tagesablauf und Struktur.....	4
6. Bildungsprinzipien	4
6.1 Lernen durch Erleben	5
6.2 Selbstbestimmtes Lernen und Entfaltung	5
6.3 Partizipation und Mitbestimmung.....	5
6.4 Ganzheitliche Förderung	5
6.5 Förderung von Sprache und Kommunikation.....	6
6.6 Inklusion und Diversität.....	6
6.7 Beziehung und Bindung.....	6
6.8 Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein	6
6.9 Kooperation und Bildungspartnerschaft	6
6.10 Gegenseitiger Respekt und Verantwortung	7
7. Personal und Teamarbeit.....	7
8. Bildungspartnerschaft und Transparenz.....	7
8. Raumkonzept und Flexibilität	8
9. Kinderschutz	8
10. Schlusswort.....	8

Konzeption für den Naturpark Gemeindekindergarten Wenns

1. Einleitung

Der Naturpark Gemeindekindergarten Wenns verfolgt das Ziel, Kindern in einer naturnahen und förderlichen Umgebung Raum für ihre individuelle Entwicklung zu geben. Durch die Integration des Naturparkgedankens wird das Bewusstsein für die Natur gestärkt, während gleichzeitig auf die ganzheitliche und individuelle Förderung der Kinder geachtet wird. Der Kindergarten schafft ein inklusives, transparentes und kooperatives Umfeld, das sowohl die Kinder als auch ihre Familien auf dem Weg der frühkindlichen Bildung optimal begleitet.

2. Leitbild und Werte

Der Naturpark Kindergarten Wenns orientiert sich an den Grundsätzen der Individualität, Ganzheitlichkeit und Bestmöglichen Förderung. Jeder Aspekt des Kindergartens ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und orientiert sich an den folgenden Leitwerten:

- **Individualität:** Jedes Kind wird als einzigartiges Individuum mit eigenen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen wahrgenommen und gefördert.
- **Bestmögliche Förderung:** Wir bieten den Kindern eine optimale Förderung, um ihre Potenziale in allen Entwicklungsbereichen zu entfalten.
- **Ganzheitlichkeit:** Wir betrachten das Kind als Ganzes und fördern körperliche, geistige und emotionale Entwicklung gleichermaßen.
- **Kinderschutz:** Der Schutz und das Wohl der Kinder hat höchste Priorität. Wir achten auf ein sicheres und geschütztes Umfeld.

- **Inklusion:** Alle Kinder, unabhängig von ihren Bedürfnissen oder Herkunft, sind bei uns willkommen. Wir setzen auf eine inklusive Pädagogik, die Vielfalt als Bereicherung sieht.

2.1 Bild vom Kind

In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt. Wir sehen jedes Kind als einzigartiges Individuum, das von Geburt an mit vielfältigen Fähigkeiten, Potenzialen und einer natürlichen Neugier ausgestattet ist. Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit, seine eigene Geschichte und seine eigene Art zu lernen mit.

Kinder sind aktive Gestalter ihrer Entwicklung. Sie entdecken die Welt mit all ihren Sinnen, stellen Fragen, probieren aus und lernen dabei in ihrem eigenen Tempo. Wir vertrauen auf die Kompetenzen der Kinder und begleiten sie achtsam auf ihrem Weg.

Lernen findet in Beziehung statt: Kinder lernen in sozialen Zusammenhängen, im Austausch mit anderen Kindern, mit Erwachsenen und mit ihrer Umwelt. Sie beobachten, ahmen nach und lassen sich von authentischen Vorbildern inspirieren. Die Umgebung wirkt dabei als „dritter Erzieher“ – sie bietet Impulse, fordert heraus und lädt zum Forschen und Entdecken ein.

Wir achten und fördern jedes Kind in seiner Einzigartigkeit, stärken seine Selbstwirksamkeit und unterstützen es dabei, seine individuellen Fähigkeiten zu entfalten. Unser Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kinder sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlen – eine wichtige Grundlage für ganzheitliches Lernen und gesunde Entwicklung.

3. Zielgruppen und Gruppenstruktur

Der Naturpark Kindergarten Wenns bietet Platz für insgesamt **vier Gruppen**. Jede Gruppe wird so gestaltet, dass sie den unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder gerecht wird, dabei aber stets den Wert der Individualität wahrt. Die Gruppen sind altersgemischt und ermöglichen durch eine flexible Raumgestaltung und pädagogische Begleitung ein individuelles und altersgerechtes Lernen.

- **Gruppe Maria**

- Gruppe Vanessa
- Gruppe Angelo
- Gruppe Elisabeth

Die Gruppenzusammenstellung fördert sowohl das eigenständige Lernen als auch den Austausch zwischen den Kindern. In allen Gruppen wird auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingegangen, damit jedes Kind bestmöglich gefördert wird.

4. Pädagogische Schwerpunkte

4.1 Naturparkkindergarten

Der Naturparkgedanke zieht sich durch den gesamten Alltag des Kindergartens. Die Kinder haben regelmäßigen Zugang zur Natur, sei es durch Spaziergänge im nahegelegenen Naturpark oder durch die Integration von natürlichen Materialien in die Räume und Projekte. Es wird besonderer Wert daraufgelegt, dass die Kinder ein Bewusstsein für Natur und Umwelt entwickeln und die Freude am Entdecken der natürlichen Welt erfahren.

4.2 Individualität und individuelle Förderung

Jedes Kind hat seine eigene Geschwindigkeit und seinen eigenen Weg der Entwicklung. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen achten darauf, die Kinder in ihrer Individualität zu fördern und ihnen so zu ermöglichen, ihre Stärken zu entdecken. Dies geschieht durch gezielte Beobachtungen und die Entwicklung individueller Förderpläne, die die Weiterentwicklung des Kindes im Blick haben.

4.3 Ganzheitliche Förderung

Ganzheitlichkeit bedeutet, dass die Kinder in allen Bereichen ihrer Entwicklung (kognitiv, emotional, sozial, motorisch) unterstützt werden. Hierbei fließen vielfältige Angebote wie kreative Tätigkeiten, Bewegungsangebote und Sprachförderung gleichermaßen ein. Auch der körperliche Ausdruck und die Förderung von Sozialkompetenzen sind wesentliche Elemente.

4.4 Inklusion

Der Kindergarten setzt auf eine offene und integrative Erziehung, in der alle Kinder gleichermaßen und individuell unterstützt werden. Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden durch spezielle Förderangebote und in Zusammenarbeit mit externen Fachkräften in ihrer Entwicklung begleitet. Inklusion bedeutet für uns, Vielfalt als Chance zu sehen und allen Kindern gleichwertige Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

4.5 Vorbereitung auf die Schule

Die Vorschulkinder werden gezielt auf den Übergang zur Schule vorbereitet. Dies geschieht durch schulvorbereitende Angebote, die auf die kognitiven, sozialen und emotionalen Anforderungen des Schuleintritts eingehen. Dazu gehören gezielte Sprachförderung, Übungen zur Konzentration, Teamarbeit und die Förderung von Selbstständigkeit.

5. Tagesablauf und Struktur

Der Tagesablauf im Naturpark Kindergarten Wenns ist durchdacht und bietet sowohl Struktur als auch Freiraum für die Kinder, um ihre eigenen Interessen zu verfolgen. Die Kinder können in einem sicheren und vertrauten Rahmen selbstständig Entscheidungen treffen.

- **Fester Turntag:** Ein fester Turntag wird wöchentlich angeboten, an dem sich die Kinder in einer speziell dafür eingerichteten Turnhalle oder im Freien austoben können. Hier wird die motorische Entwicklung durch gezielte Bewegungsangebote gefördert.
- **Fester Draußentag:** An einem festen Wochentag wird der gesamte Kindergartenalltag nach draußen verlegt, damit die Kinder in der Natur lernen, spielen und forschen können. Dieser Tag wird auch genutzt, um die Kinder mit dem Naturpark vertraut zu machen.

6. Bildungsprinzipien

Die pädagogische Arbeit im Naturpark Gemeindekindergarten Wenns basiert auf grundlegenden Bildungsprinzipien, die für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder von

zentraler Bedeutung sind. Diese Prinzipien leiten unsere tägliche Arbeit und schaffen die Basis für eine qualifizierte und bedürfnisorientierte Betreuung und Förderung der Kinder.

6.1 Lernen durch Erleben

Im Naturpark Kindergarten setzen wir auf **handlungsorientiertes Lernen**, bei dem die Kinder durch eigene Erfahrungen und Entdeckungen lernen. Sie sollen die Welt mit allen Sinnen begreifen und aktiv in der Gestaltung ihres Alltags eingebunden werden. Das Lernen in der Natur fördert die kognitive, soziale und motorische Entwicklung und ermöglicht es den Kindern, eigene Lösungen zu finden und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

6.2 Selbstbestimmtes Lernen und Entfaltung

Ein zentrales Bildungsprinzip ist, dass **Selbstbestimmung und Eigeninitiative** der Kinder im Mittelpunkt stehen. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Interessen und Neigungen zu entdecken, selbst zu entscheiden und ihre Lernprozesse eigenständig zu gestalten. Wir unterstützen sie dabei, sich als selbstbewusste und verantwortungsvolle Persönlichkeiten zu entwickeln. Ihre eigenen Ideen und Wünsche werden respektiert und in den Bildungsprozess integriert.

6.3 Partizipation und Mitbestimmung

Wir fördern die **Mitbestimmung und Partizipation** der Kinder, indem wir sie in Entscheidungen einbeziehen, die ihren Alltag betreffen. Ob bei der Planung von Aktivitäten, der Gestaltung der Gruppenräume oder der Auswahl von Projekten – die Kinder sind aktive Mitgestalter ihres Lernumfelds. Dies stärkt ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre sozialen Kompetenzen.

6.4 Ganzheitliche Förderung

Wir gehen davon aus, dass sich Kinder in verschiedenen Bereichen gleichzeitig entwickeln – **kognitiv, sozial, emotional, körperlich und kreativ**. Daher bieten wir ein ausgewogenes und vielseitiges Bildungsangebot, das allen Bereichen der Entwicklung gerecht wird. Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Talente zu entdecken und zu entfalten, sei es in der Musik, in kreativen Prozessen oder bei der körperlichen Bewegung.

6.5 Förderung von Sprache und Kommunikation

Sprache ist der Schlüssel zur Welt der Kinder. Die Förderung von **Sprachkompetenz** hat einen hohen Stellenwert in unserer täglichen Arbeit. Wir bieten den Kindern vielfältige sprachliche Anreize durch Erzählen, Singen, Lieder und Dialoge. Dabei ist uns besonders wichtig, dass jedes Kind die Möglichkeit bekommt, sich sprachlich auszudrücken und seine Gedanken und Gefühle zu kommunizieren.

6.6 Inklusion und Diversität

Das Prinzip der **Inklusion** ist eines der tragenden Elemente unserer Arbeit. Wir schaffen ein Umfeld, in dem alle Kinder unabhängig von Herkunft, Fähigkeiten oder Bedürfnissen gleichwertige Chancen zur Teilhabe haben. Diversität ist für uns eine Bereicherung, die den Kindern hilft, Empathie und Toleranz zu entwickeln. Gemeinsam lernen die Kinder, die Vielfalt in der Gesellschaft zu schätzen und in respektvollen Austausch miteinander zu treten.

6.7 Beziehung und Bindung

Vertrauensvolle Beziehungen zu den Kindern sind die Grundlage für eine erfolgreiche Bildungsarbeit. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen sind einfühlsam, verlässlich und schaffen eine sichere Bindung, in der sich die Kinder geborgen fühlen können. Dies ermöglicht es den Kindern, Selbstvertrauen zu entwickeln und sich in einer stabilen Umgebung weiterzuentwickeln.

6.8 Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Als Naturpark Kindergarten legen wir besonderen Wert auf die Förderung eines **nachhaltigen Umweltbewusstseins**. Die Kinder sollen lernen, verantwortungsbewusst mit natürlichen Ressourcen umzugehen und ein Bewusstsein für die Bedeutung von Natur und Umwelt zu entwickeln. Sie werden durch praktische Erfahrungen im Garten, bei Spaziergängen und durch kreative Projekte in das Thema Nachhaltigkeit eingeführt.

6.9 Kooperation und Bildungspartnerschaft

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Institutionen ist für uns von großer Bedeutung. **Bildungspartnerschaften** sind ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Wir verstehen uns als Partner der Familien und arbeiten Hand in Hand, um die bestmögliche

Förderung für jedes Kind zu gewährleisten. In regelmäßigen Gesprächen und Austauschformaten geben wir den Eltern Einblick in den Entwicklungsprozess ihrer Kinder und tauschen uns über gemeinsame Ziele aus.

6.10 Gegenseitiger Respekt und Verantwortung

Im Umgang miteinander legen wir großen Wert auf **Respekt** und **Verantwortung**. Die Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen. Sie erfahren, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein, Verantwortung für das eigene Handeln zu tragen und sich für das Wohl anderer einzusetzen.

7. Personal und Teamarbeit

Unser pädagogisches Team setzt sich aus erfahrenen und engagierten Fachkräften zusammen. Jede Gruppe wird von einer pädagogischen Fachkraft geleitet und von einer Assistentin oder Fachkraft unterstützt. Das Team arbeitet eng zusammen, um die bestmögliche Förderung der Kinder zu gewährleisten und den Tagesablauf sowie die pädagogischen Angebote individuell anzupassen. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich, um stets auf dem neuesten Stand der pädagogischen Praxis zu bleiben.

8. Bildungspartnerschaft und Transparenz

Die Zusammenarbeit mit den Eltern hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir legen großen Wert auf eine offene und transparente Kommunikation. Regelmäßige Elterngespräche und Elternabende bieten den Raum für den Austausch von Informationen und die gemeinsame Reflexion über die Entwicklung des Kindes. Eltern sind nicht nur Zuschauer, sondern aktive Partner im Bildungsprozess ihres Kindes.

Wir bieten auch regelmäßige "Mitmachaktionen" an, bei denen Eltern sich aktiv in das Kindergartenleben einbringen können – sei es durch Vorlesen, Mithelfen bei Projekten oder durch gemeinsame Ausflüge.

8. Raumkonzept und Flexibilität

Der Kindergarten ist teiloffen konzipiert. Das bedeutet, dass die Kinder die Möglichkeit haben, zwischen verschiedenen Funktionsräumen und Gruppenzimmern zu wechseln. Diese Flexibilität fördert das selbstständige Handeln und die Entfaltung der Kinder und unterstützt ihre sozialen Kompetenzen. Jeder Raum ist so gestaltet, dass er sowohl für gezielte Aktivitäten als auch für freies Spiel genutzt werden kann.

9. Kinderschutz

Kinderschutz ist eine zentrale Säule unserer Arbeit. Wir stellen sicher, dass die Kinder in einer sicheren Umgebung aufwachsen, in der ihre Rechte respektiert und geschützt werden. Alle Mitarbeitenden sind regelmäßig geschult und sensibilisiert, um frühzeitig auf potenzielle Gefährdungen zu reagieren und das Wohl der Kinder jederzeit zu gewährleisten. Näheres dazu in unserem Kinderschutzkonzept.

10. Schlusswort

Der Naturpark Gemeindekindergarten Wenns schafft eine förderliche, integrative und sichere Umgebung, in der die Kinder in ihrer Individualität anerkannt und bestmöglich in ihrer Entwicklung begleitet werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern, die vielfältigen Angebote und die besondere Ausrichtung auf die Natur wird den Kindern ein breites Spektrum an Lern- und Entwicklungsgelegenheiten geboten. Der Kindergarten bietet somit nicht nur ein liebevolles Zuhause, sondern auch die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Leben und in die Schule.
